Stellungnahme des Vorstandes der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz (KEB Rheinland-Pfalz) zu den Kürzungsplänen im Bistum Trier

Mit großer Betroffenheit nimmt der Vorstand der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz (KEB Rheinland-Pfalz) die beabsichtigten Kürzungen im Bereich der Fachstellen für Erwachsenenbildung, der Katholischen Akademie Trier und der Bildungsarbeit der Verbände im Bistum Trier zur Kenntnis.

Gerade die innovative und qualitätsvolle Arbeit der Erwachsenenbildung des Bistums Trier zeichnet sich dadurch aus, dass sie stets nah bei den Menschen und ihren Anliegen ist - engagiert im Dialog und der Auseinandersetzung über Entwicklungen, Veränderungen, Probleme und Zukunftsfragen von Mensch, Gesellschaft und Kirche heute.

Der Rückzug des Bistums Trier im Bereich der Erwachsenenbildung belastet die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kirche und Staat in diesem Kontext sehr. Er schwächt die bildungspolitische Position der Kirche und beeinträchtigt die Vertretung der Katholischen Erwachsenenbildung auf Landesebene massiv. Die Chance zur Refinanzierung von Personalstellen und Unterrichtsstunden aus Landesmitteln wird leichtfertig aufgegeben und die Möglichkeit, kirchliche Interessen im Bereich der Bildung und Bildungspolitik umzusetzen, insgesamt deutlich eingeschränkt.

Der Vorstand der KEB Rheinland-Pfalz erklärt seine Solidarität mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier und hat die Bistumsleitung um ein baldiges Gespräch gebeten.

Weitere Informationen:

Elisabeth Vanderheiden
Geschäftsführerin

Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
Welschnonnengasse 2-4
55116 Mainz
Telefon +49.6131.231605
Telefax +49.6131.236792
mail@keb-rheinland-pfalz.de